

Von großer Bedeutung für die ideologische Zertrümmerung des Trotzismus und die Verfechtung des Leninismus war das theoretische Werk des Genossen Stalin „Über die Grundlagen des Leninismus“, das im Jahre 1924 erschien. Diese Schrift ist eine meisterhafte Darlegung und eine bündige theoretische Begründung des Leninismus. Sie wappnete damals und wappnet heute die Bolschewiki in der ganzen Welt mit der scharfen Waffe der marxistisch-leninistischen Theorie.

In den Kämpfen gegen den Trotzismus schloß Genosse Stalin die Partei um ihr Zentralkomitee zusammen und mobilisierte sie zum weiteren Kampf für den Sieg des Sozialismus in unserem Lande. Genosse Stalin konnte den Beweis erbringen, daß die ideologische Zertrümmerung des Trotzismus eine notwendige Bedingung für die Sicherung des weiteren siegreichen Vormarsches zum Sozialismus war.

Bei der Zusammenfassung der Ergebnisse dieser Periode des Kampfes gegen den Trotzismus sagte Genosse Stalin:

„Ohne den Trotzismus zu zerschlagen, kann man unter den Bedingungen der NÖP nicht den Sieg erringen, kann man nicht die Verwandlung des heutigen Rußland in ein sozialistisches Rußland erreichen.“

Aber die Erfolge der Leninschen Politik der Partei wurden ge-  
trübt durch das größte Unglück, das die Partei und die Arbeiter-  
klasse betroffen hat. Am 21. Januar 1924 starb in Gorki bei Moskau  
unser Führer und Lehrer, der Schöpfer der bolschewistischen Par-  
tei, Lenin. Die Arbeiterklasse der ganzen Welt nahm die Kunde  
von Lenins Tod als den allerschwersten Verlust auf. Am Tage der  
Beisetzung Lenins führte das internationale Proletariat eine fünf  
Minuten lange allgemeine Arbeitseinstellung durch. Öie Eisen-  
bahnen standen still, die Arbeit in den Werken und Fabriken ruhte.  
In tiefster Trauer geleiteten die Werktätigen der ganzen Welt  
Lenin, ihren Vater und Lehrer, ihren besten Freund und Vertei-  
diger, zu Grabe.

Auf Lenins Tod antwortete die Arbeiterklasse der Sowjetunion  
mit einem noch stärkeren Zusammenschluß um die Leninsche Partei.  
Jeder klassenbewußte Arbeiter besann sich in diesen Trauertagen  
auf sein Verhältnis zur Kommunistischen Partei, die das Vermächtnis  
Lenins verwirklicht. Im Zentralkomitee der Partei liefen  
tausende und aber tausende Erklärungen von parteilosen Arbeitern  
mit dem Ersuchen ein, sie in die Partei aufzunehmen. Das Zentral-  
komitee kam dieser Bewegung der fortgeschrittenen Arbeiter ent-